

Lebenslauf



Dr. Timm Kern

Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg (Wahlkreis Freudenstadt)
Parlamentarischer Geschäftsführer und stv. Fraktionsvorsitzender
der FDP/DVP-Landtagsfraktion

Geboren am 7. Februar 1972 in Tübingen
katholisch

Jugend, Ausbildung und Beruf

Timm Kern wuchs in Horb am Neckar auf, wo er nach dem Besuch der Grundschule in Horb-Rexingen und des Martin-Gerbert-Gymnasiums in Horb 1991 sein Abitur bestand. Anschließend absolvierte er ein dreimonatiges, freiwilliges Sozialpraktikum auf der Kinder- und Säuglingsstation im Kreiskrankenhaus Freudenstadt.

An der Eberhard-Karls-Universität in Tübingen studierte Kern katholische Theologie, Geschichte und Politikwissenschaft. Zwischen 1997 und 1998 studierte er an der American University in Washington, DC Friedens- und Konfliktforschung. Außerdem arbeitete er in diesem Jahr beim Democratic Congressional Campaign Committee (DCCC), bei der Deutschen Botschaft und bei der Gesellschaft für wirtschaftliche Zusammenarbeit (GWZ).

Von 2005 bis 2007 absolvierte Kern sein Referendariat (erste Ausbildungsschule: Geschwister-Scholl-Schule in Tübingen, Zweite Ausbildungsschule: Johannes Kepler Gymnasium in Tübingen), das er mit dem Zweiten Staatsexamen (mit Auszeichnung) beendete. Ab 2007 unterrichtete Kern am Friedrich-List-Gymnasium Reutlingen die Fächer Gemeinschaftskunde, Wirtschaft, Geschichte und katholische Religion.

2007 erfolgte die Promotion bei Hans-Georg Wehling zum Dr. rer. soz. an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen (magna cum laude).

Seine Dissertation wurde veröffentlicht unter dem Titel: „Warum werden Bürgermeister abgewählt? Eine Studie aus Baden-Württemberg über den Zeitraum von 1973 bis 2003.“

2009 erfolgte die Ernennung zum Studienrat.

Familie

Kern wurde als erstes Kind von Herbert und Jutta Kern (geb. Neuhaus) in Tübingen geboren. Er hat einen Bruder. Kern ist seit 2000 verheiratet und hat zwei Kinder.

Partei

Kern trat 1989 den Jungen Liberalen und 1991 der FDP bei. 1993 wurde er Mitglied der Bundeskirchenkommission der FDP. Ein Jahr später folgte seine Wahl in den Gemeinderat von Horb am Neckar, dem er bis 2002 angehörte, zudem saß er von 1999 bis 2002 im Kreistag des Landkreises Freudenstadt. Er kandidierte 1994 bei der Europawahl. In den Jahren 1994 und 1995 war Kern stellvertretender Landesvorsitzender der Jungen Liberalen Baden-Württemberg und in dieser Position zuständig für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Von 1995 bis 2002 war er Fraktionsvorsitzender der Freien Demokraten/Freien Wähler im Gemeinderat Horb. Bei der Landtagswahl in Baden-Württemberg 1996 kandidierte Kern und erzielte ein Ergebnis von 11,5%, das nicht für den Einzug in den Landtag reichte. Seit 1996 sitzt er im Landesvorstand der Vereinigung Liberaler Kommunalpolitiker (VLK). Am 27. März 2011 erreichte er bei der Landtagswahl im Wahlkreis Freudenstadt 7,6 % und zog somit in den Landtag ein. Im November 2012 wurde Dr. Timm Kern zum Kreisvorsitzenden der FDP Freudenstadt gewählt. Seit Juli 2013 ist er Parlamentarischer Geschäftsführer und stellvertretender Fraktionsvorsitzender der FDP/DVP-Fraktion im Landtag von Baden-Württemberg.

Abgeordneter

Kern hat mehrere Sprecherfunktionen der FDP/DVP-Landtagsfraktion: Bildung, Sport, Jugend, Kirchen und Religionsgemeinschaften. Kern ist Mitglied im Bildungsausschuss des Landtags von Baden-Württemberg.

Veröffentlichungen

- Zachor! Persönliche Erfahrungen. In: Was bleibt von der Vergangenheit? Die junge Generation im Dialog über den Holocaust. hg. v. Stiftung für die Rechte zukünftiger Generationen, Berlin: 1999, S. 107ff.
- Denk ich an Deutschland in der Nacht... In: Wer macht, bestimmt. Impulse für eine liberale Bürgergesellschaft, Arbeitskreis Demokratie der Stipendiaten der Friedrich-Naumann-Stiftung, Berlin 2004, S. 144ff.
- Warum werden Bürgermeister abgewählt? Eine Studie aus Baden-Württemberg über den Zeitraum von 1973 bis 2003. Stuttgart 2008, 2. Auflage, 397 Seiten.

Mitgliedschaften

- Mitglied in der FDP seit 1991
- Singen mit Kindern, Beirat
- Haus der Geschichte Baden-Württemberg, Beirat
- Träger- und Förderverein ehemalige Synagoge Rexingen – Mitglied
- Friedrich-Naumann-Stiftung, Altstipendiat
- AV Albertus Magnus Tübingen, Mitglied
- Ortsbeirat Tübingen – Derendingen, Stellvertretendes Mitglied
- Kunststiftung Baden-Württemberg, Beirat
- Jugendstiftung Baden-Württemberg, Kuratorium
- Vereinigung Liberaler Kommunalpolitiker Baden-Württemberg e.V., Vorstandsmitglied
- „Team meX. Mit Zivilcourage gegen Extremismus“, Mitglied im Fachbeirat
- Ring politischer Jugend Baden-Württemberg, Parlamentarischer Beirat
- Kuratorium der Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart, Kuratoriumsmitglied

Kontakt:

Im Landtag

Dr. Timm Kern, MdL
Konrad-Adenauer-Straße 12
70188 Stuttgart

Telefon: 0711 / 2063 933
Fax: 0711 2060 14 933

Mail: info@timm-kern.de
Homepage: www.timm-kern.de

Wahlkreisbüro

Wahlkreisbüro Dr. Timm Kern, MdL
Schillerstraße 14
72160 Horb am Neckar

Telefon: 07451 / 5539 749

Mail: wk@timm-kern.de

Lebenslauf im Detail

seit Juli 2013	Parlamentarischer Geschäftsführer und stellvertretender Fraktionsvorsitzender der FDP/DVP-Landtagsfraktion
seit November 2012	Kreisvorsitzender der FDP Freudenstadt
seit April 2011	Landtagsabgeordneter, Wahlkreis Freudenstadt
2009	Ernennung zum Studienrat
seit 2007	Lehrer am Friedrich-List-Gymnasium Reutlingen Fächer: Gemeinschaftskunde, Wirtschaft, Geschichte, Religion
2007	Promotion; Buchveröffentlichung: „Warum werden Bürgermeister abgewählt?“ (Sept. '07: 1. Auflage; März '08: 2. Auflage)
2005-2007	Referendariat; Zweites Staatsexamen (mit Auszeichnung)
2002-2005	Kreisvorsitzender FDP in Freudenstadt; Naumann-Stipendiat (bis 2005)
2001-2005	Wahlkreismitarbeiter von Michael Theurer (MdL)
2000-2001	Staatsexamen in kath. Theologie, Geschichte und Politik. Beginn Promotion, Thema: Die „Abwahl“ von (Ober-)Bürgermeistern in Baden-Württemberg (1973-2003)
1999	Wiederwahl in Horber Gemeinderat, Wahl in Freudenstädter Kreistag (bis 2002)
1997-1998	Auslandsaufenthalt in den USA: Studium an der American University in Washington, DC Praktikum bei Democratic Congressional Campaign Committee (DCCC) Praktikum bei der Deutschen Botschaft Praktikum bei der Gesellschaft für Wirtschaftliche Zusammenarbeit
1996-2010	Landesvorstand Vereinigung Liberaler Kommunalpolitiker (VLK);
1996	Kandidatur Landtagswahl (11,5%)
1995-2005	Wahl zum Fraktionsvors. der Freien Demokraten/Freien Wähler im GR Horb
1994-1995	Stellv. Landesvorsitzender Junge Liberale (zuständig für „Presse und Öffentlichkeitsarbeit“)
1994	Wahl in den Gemeinderat von Horb am Neckar (Mitglied bis 2002); Kandidatur bei Europawahl
1994-2005	Lektor im Gottesdienst meiner Heimatkirchengemeinde St. Jakobus in Horb-Ihlingen
1993	Mitglied der Bundeskirchenkommission der FDP
1992	Beginn Studium in Geschichte, Politik und kath. Theologie an Eberhard-Karls-Universität Tübingen
1991-1992	Freiwilliges Sozialpraktikum Kreiskrankenhaus Freudenstadt (3 Monate)
1991	Mitglied der FDP Abitur am Martin-Gerbert-Gymnasium in Horb am Neckar
1989-2007	Mitglied der Jungen Liberalen